

Anmeldung und Kontakt



Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die Bildungsakademie BiS unter:

fachtag-anmeldung@bis-akademie.de

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an:

- ✓ Name der teilnehmenden Person
- ✓ Angabe der beiden Foren, an denen Sie teilnehmen möchten
- ✓ Rechnungsanschrift
- ✓ Mailadresse (falls abweichend von eingehender Mail)

Anmeldungen sind bis zum **26.02.2020** möglich und werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nach Zahlungseingang.

Kosten:

160 € (Vollzahler)

120 € (ermäßigt)*

*Studierende und Orts- und Kreisverbände des DKSB

Mitwirkende

Sabine Andresen (Uni Frankfurt a.M.), Sybille Banaschak (UK-Köln), Susanne Blasberg-Bense (Schulministerium NRW), Renate Blum-Maurice (DKSB), Kerstin Claus (UBSKM), Ursula Enders (Zartbitter), Christine Frücht (Ministerium des Inneren NRW), Christine Gerber (DJI), Stefan Heinitz (Die Kinderschutzzentren), Martina Huxoll-von Ahn (DKSB), Heinz Kindler (DJI), Alexander Korittko (Hannover), Petra Ladenburger (Rechtsanwältin), Carsten Löbbert (Neue Richtervereinigung), Anne Lütkes (Kindgerechte Kommunen), Thomas Meysen (SOCLES), Margareta Müller (DKSB), Hans-Jürgen Schimke (Münster), Wolfgang Schröer (Uni Hildesheim), Jens Pothmann (AkjStat), Elisabeth Raffauf (WDR), Mike Seckinger (DJI), Uwe Sielert (Uni Kiel), Andrea Buskotte (L JS-NDS), u.a.

Veranstaltungsort: Technische Universität Dortmund

tu

technische
universität
dortmund



Fakultät für Erziehungs-
Wissenschaft, Psychologie
Und Soziologie



Der Kinderschutzbund
Landesverband
Nordrhein-Westfalen



Der Kinderschutzbund
Landesverband
Niedersachsen

Fachtagung ... aus Lügde lernen ...?!

20. und 21. März 2020



Institut für Sozialpädagogik,
Erwachsenenbildung und
Pädagogik der frühen Kindheit

Ziel der Veranstaltung

Im Fokus dieser Veranstaltung stehen die fachlichen Herausforderungen, die für den Kinderschutz aus dem Fall Lügde resultieren. Angesichts der erschütternden Vorfälle sexueller Gewalt an Kindern ist es die staatliche und gesellschaftliche Verantwortung, alles Erdenkliche zu tun, diese Rechtsverletzungen wahrzunehmen, aufzuarbeiten und angemessene Maßnahmen zum Kinderschutz zu ergreifen.

Die bisher veröffentlichten Informationen zu dem vielfachen sexuellen Missbrauch und den Misshandlungen von Kindern in Lügde und anderswo zeigen, dass bei einer großen Anzahl von Kindern die Rechte auf Schutz und Unversehrtheit über einen langen Zeitraum verletzt worden sind. Trotz zahlreicher Hinweise auf das Missbrauchsgeschehen in der Vergangenheit, ist das Verhalten der zuständigen und beteiligten Organisationen von eklatanten Fehlentscheidungen und unangemessenen Vorgehensweisen gekennzeichnet. Soll also zukünftig das Kindeswohl im Mittelpunkt stehen, bedeutet dies für die beteiligten Professionen zu lernen.

Die Veranstaltung regt in diesem Sinne einen interdisziplinären, multiperspektivischen und bundesländerübergreifenden Diskurs an, um Politik, Wissenschaft und Praxis miteinander ins Gespräch kommen zu lassen.

Programm

Freitag, 20.03.2020

10 Uhr *Willkommen*

Prof. Dr. Gaby Flößer (TU Dortmund/Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Nordrhein-Westfalen) und Johannes Schmidt (Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Niedersachsen)

10:30 Uhr *Eröffnung*

Prof. Dr. Thomas Goll (Dekan der Fakultät 12, TU Dortmund)

„Lehren aus Lügde“

Heinz Hilgers (Präsident des Deutschen Kinderschutzbundes)

Dr. Joachim Stamp (Minister für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration NRW)

Heiger Scholz (Staatssekretär Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung NDS)

Johannes-Wilhelm Rörig (Unabhängiger Beauftragter für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs)

12:00 Uhr *Eröffnungsvortrag*

Prof. Dr. Sabine Andresen (Universität Frankfurt am Main)

13:00 Uhr *Mittagspause*

Programm

14:00 – 16:00 Uhr *Foren*

- Forum 1: Die Kinder
- Forum 2: Die Familien
- Forum 3: Die Täter
- Forum 4: Strukturen der Kinder- und Jugendhilfe
- Forum 5: Präventions- und Interventionsmodelle
- Forum 6: Schutzkonzepte/
sexualpädagogische Konzepte
- Forum 7: Kindgerechte Justiz
- Forum 8: Kinderrechte und Kinderschutz
- Forum 9: Die Medien
- Forum 10: Die Aus-, Weiter- und Fortbildung
- Forum 11: Kooperation im Kinderschutz
- Forum 12: Sexueller Missbrauch aus medizinischer Perspektive

16:00 Uhr – 16:30 Uhr *Pause*

16:30 – 18:30 Uhr *Zweite Forenrunde*

Samstag, 21.03.2020

9:30 – 11:30 Uhr *Kinder im Mittelpunkt*

Kerstin Claus (UBSKM)
Präventionstheater (Zartbitter): BEI UNS (doch) NICHT!

12:00 – 14:00 Uhr *Abschlussdiskussion*

Aus Lügde lernen: (Fach-)politische Konsequenzen für mehr Qualität im Kinderschutz
Es diskutieren Abgeordnete der Landtage Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen der Fraktionen CDU, FDP, SPD und Bündnis 90/ Die Grünen mit Vertreter*innen des Kinderschutzbundes